

lich durch die gläserne Feuchtigkeit hin auf die innre schwarze Aderhaut des Auges \*).

Ehe wir es uns aber nur einigermaßen deutlich machen können, wie diese vielen Theile zum Sehen dienen können, muß ich Euch erst etwas von dem Lichte mittheilen. Wir können nemlich in einer finstern Stube nichts erblicken; wird Licht hineingebracht, so werden uns die Gegenstände sichtbar. Von dem Lichte gehen nach allen Seiten Strahlen hin und machen uns die Dinge bemerkbar, indem die Strahlen davon abprallen und unter andern auch nach unserm Auge hingehen. Hier brechen sie sich nun in der Krystall-Linse und in den Flüssigkeiten, und erzeugen in dem Hintergrunde des Auges ein kleines, verkehrt stehendes Bild von dem Gegenstande, welchen wir vor uns haben. Wie Strahlen sich brechen und ein verkehrtes Bild erzeugen, könnt ihr sehr schön an einem Brennglase sehen. Wenn ihr dasselbe dem Fenster gegen über, nicht weit von der Wand haltet, so wird sich an ihr ein schönes verkehrtes Bildchen von dem Fenster und den Bäumen oder Häusern draußen zeigen. Die Strahlen von diesen Gegenständen fallen nemlich unter andern auch auf das Brennglas und nehmen nun hier eine ganz andre Richtung, als vorher; oder sie brechen sich. Die Krystall-Linse ist nun gerade so, wie das Brennglas gestaltet: in der Mitte dick; an den Seiten dünne. — Euer Lehrer wird gern jenen Versuch mit dem Brennglase vor Euch anstellen und das Brechen der Lichtstrahlen Euch dadurch anschaulicher machen, als es hier geschehen kann. — Auf den Augennerven, welcher sich in der schwarzen Aderhaut in sehr feine Fäserchen zertheilt, macht jedes Bild einen gewissen Eindruck, welcher durch diesen Nerven dem Gehirn, dem Sitze unserer Empfindung mitgetheilt wird. — Aber wir sehen doch die Dinge nicht verkehrt! können wir wegen jenes verkehrten Bildes einwenden. Die Menschen sehen

---

\*) Die gegebene Beschreibung der Theile des Auges hilft wenig, wenn nicht Anschauung hinzukommt. Deswegen zergliedere der Lehrer vor den Kindern das Auge eines großen Thiers, etwa eines Kalbes.